

Amtliche Mitteilung (02.04.2020)

Geschätzte GemeindebürgerInnen

Wir befinden uns in der Karwoche und haben ein Osterfest vor uns, wie wir es so nicht kennen; keine gelebten kirchlichen u. gesellschaftlichen Rituale, ohne geweihtes Feuer, ohne Speisensegnung, ohne Auferstehung und ohne Osterfeuer.



Besuche von Verwandten und lieben Mitmenschen werden ebenfalls im Hinblick auf die Vermeidung der Verbreitung von COVID-19 größtenteils unterbleiben. Die modernen Kommunikationsmittel sind jetzt zwar sehr wichtig, ersetzen aber bei weitem nicht unsere Traditionen, Bräuche und das persönliche und gesellschaftliche Miteinander. Gemeinwohl und Regionalität gewinnen an Bedeutung und bieten ein Höchstmaß an Krisensicherheit.

Die Karwoche ist traditionell eine starke Einkaufswoche!

Ich bitte daher, zeigen Sie Patriotismus und Regionalität und kaufen Sie bei unseren Nahversorgern ein, denn diese haben eine Schlüsselrolle in der momentan schweren Zeit. Danken Sie es den Betrieben mit ihrem Einkauf, sie sind in der Lage Ihren Ostertisch reichlich zu decken!!!

**ADEG Poldi Bachler
FLEISCHEREI SEISER
BACKHAUS KAINBACHER
DAS EI und bäuerliche Selbstvermarkter**

Weiters auch in dieser schwierigen Zeit für Sie da:

Trafik und Postpartner Eberdorfer, Autohaus Robinig & Partner, Apotheke, unsere 2 Banken, Lagerhaus, Tankstelle Putz, Tankstelle Pöckstein, Gärtnerei Selinger u. Blumen Monai

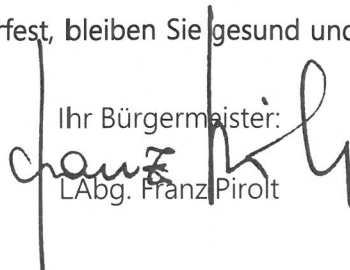
Das Osterfeuer zu entzünden ist behördlich untersagt, es können auch seitens der Stadtgemeinde keinerlei Ausnahmen für das Abheizen genehmigt werden.

In der Gemeinde gehen die Arbeiten und Planungen für die Umsetzung von Vorhaben weiter, obwohl die Gemeindeabteilung des Landes Kärnten bereits auf eine Reduktion bei den Ermessensausgaben hingewiesen hat, denn mit dem wirtschaftlichen Einbruch werden auch die Bundesertragsanteile, unsere Finanzierungsgrundlage, abnehmen.

Die Planung fürs Stadtfest ist derzeit auf Eis gelegt, der Termin soll im frühen Herbst nachgeholt werden, die gesamte Gemeindebevölkerung ist aufgerufen, aktiv dabei zu sein. Bis dahin sollte die Krise vorbei sein und das gehört dann ausgelassen gefeiert. Die Öffnung des Freibades ist ebenfalls fraglich, hergerichtet wird es und die beiden „Landsmänner“ wären einsatzbereit.

Erfreulich ist vor allem, dass es zum Zeitpunkt dieses Schreibens in unserer Stadtgemeinde noch keinen COVID-19 Infektionsfall gibt. Halten wir uns weiterhin bestmöglich an die Verordnungen von Bund und Land!

Ich wünsche Ihnen, so gut es geht, ein freudvolles Osterfest, bleiben Sie gesund und genießen Sie den beginnenden Frühling.

Ihr Bürgermeister:

LAbg. Franz Pirolt